

# Friedrich Werner van Desteren

feiert seinen 50. Geburtstag am 18. September 1924

Alexander von Gleichen-Rufswurm schreibt im Wiener Neuen Tagblatt über den Dichter:

»Der talentvolle Autor hat stets durch seine Form und blühende Phantasie die Leser gefesselt. Wer die Arbeiten Desterens studierte, wird erkennen, daß das Bestreben vorliegt, den Stil dem Inhalt charakteristisch anzupassen. Wir können viel von dem Autor erwarten, der den Mut besitzt für seine Ideen einzutreten, objektiv schildert, was er beobachtet, und sich bestrebt, sein Publikum zu fesseln, zu spannen und zu unterhalten.«

\*

Bücher von Friedrich Werner van Desteren:

## Der Schatten der Gorgo

Ein Zeitroman. 4.—6. Tausend. Gebunden M 5.50, Schweizer Fr. 6.75

»Ein internationales Schweizer Hotel im Jahr 1916 ist als Schauplatz der vielverzweigten, außerordentlich spannend erzählten Handlung gewählt. . . Ein guter Kenner fremder Sprachen und Menschen, versteht der Verfasser die sogenannten Nationalcharaktere geschickt herauszuarbeiten und doch lebendige Menschen zu schaffen. . . Aber trotzdem, daß der Roman — wie wenige Arbeiten in deutscher Sprache — das internationale Geschehen vollkommen meistert, findet auch der strengste Patriot innere Befriedigung und Freude an dem herb-vornehmen Charakter des deutschen Offiziers und seiner Schwester. Man legt das Buch ungern aus der Hand, von dem Wunsche beseelt, darüber zu sprechen und auch anderen die Freude zu vermitteln, vom 'Schatten der Gorgo' zu lesen, den die weitauftragende Gestalt des Krieges bis auf die fernsten Berge wirft.«

Münchener Neueste Nachrichten.

## Die Erzellenzen

Eine Gasteiner Geschichte. 2. Auflage. Gebunden M 3.—, Schweizer Fr. 3.75

## Maria mit Musik

Eine Geschichte aus dem 20. Jahrhundert. Gebunden M 3.50, Schweizer Fr. 4.25

## Der Weg ins Nichts

Novellen. Gebunden M 3.50, Schweizer Fr. 4.25

\*

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 \* Einbände der Freiemplare netto  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin Leipzig

Z